

Regelmäßige Mitteilung über Finanzprodukte gemäß Artikel 8 Absatz 1, 2 und 2b der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852

Produktbezeichnung: LAZARD PATRIMOINE SRI

Kennung der juristischen Person: 969500BJU67G05AQ1711

Ökologische oder/oder soziale Merkmale

Nachhaltige Investitionen sind Investitionen in wirtschaftliche Tätigkeiten, die zu einem ökologischen oder sozialen Ziel beitragen, sofern sie keinem dieser Ziele erheblichen Schaden zufügen und die begünstigten Unternehmen eine gute Praxis der Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein durch die Verordnung (EU) 2020/852 eingeführtes Einstufungssystem, das eine Liste mit **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung enthält keine Liste wirtschaftlicher Tätigkeiten auf sozialer Ebene. Nachhaltige Investitionen mit ökologischen Zielen sind nicht zwangsläufig mit der Taxonomie vereinbar.

Hat dieses Finanzprodukt ein nachhaltiges Anlageziel verfolgt?

☒ ☒ ☐ **Ja**

☐ Es hat **nachhaltige Anlagen mit Umweltzielen** getätigt:

- ☐ in wirtschaftlichen Tätigkeiten, die im Rahmen der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig gelten
- ☐ in wirtschaftlichen Tätigkeiten, die im Rahmen der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig gelten

☐ Es hat ein Minimum an **nachhaltigen Investitionen mit sozialen Zielen** getätigt

☒ ☐ ☒ **Nein**

☒ Es hat **ökologische und/oder soziale Merkmale (E/S) gefördert** und obwohl es kein nachhaltiges Anlageziel hat, wies es einen Anteil von 70,54% nachhaltige Investitionen auf

- ☐ mit Umweltzielen in wirtschaftlichen Tätigkeiten, die im Rahmen der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig gelten
- ☒ mit Umweltzielen in wirtschaftlichen Tätigkeiten, die im Rahmen der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig gelten
- ☒ mit sozialen Zielen

☐ Es hat E/S-Merkmale beworben, **wird aber keine nachhaltigen Investitionen tätigen**



Mit Nachhaltigkeitsindikatoren lässt sich bewerten, wie die vom Produkt geförderten ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Inwieweit wurden die ökologischen und/oder sozialen Merkmale, die von diesem Finanzprodukts beworben werden, erreicht?

Bei der Umsetzung seiner Anlagestrategie, der Analyse von Wertpapieren und des nachstehend beschriebenen ESG-Integrationsverfahrens unterstützt das Portfolio folgende Umweltmerkmale:

Umweltpolitik:

- Einbeziehung branchenspezifischer, geografischer und sonstiger relevanter Faktoren durch die Unternehmen
- Entwicklung einer Umweltmanagementstrategie und eines Umweltmanagementsystems
- Entwicklung einer Klimastrategie

Kontrolle der Umweltauswirkungen:

- Begrenzung und Anpassung an die globale Erwärmung
- Verantwortungsvolles Wasser- und Abfallmanagement
- Erhalt der Artenvielfalt

Management der Umweltauswirkungen von Produkten und Dienstleistungen:

- Ökodesign von Produkten und Dienstleistungen
- Ökologische Innovation

Daneben unterstützt das Portfolio die folgenden sozialen Merkmale:

Achtung der Menschenrechte:

- Verhütung von Menschenrechtsverletzungen
- Achtung des Rechts auf Schutz und Sicherheit der Personen
- Schutz der Privatsphäre und Datenschutz

Personalmanagement:

- Konstruktiver sozialer Dialog
- Aus- und Weiterbildung sowie Karrieremanagement zur Förderung der menschlichen Entwicklung
- Förderung der Vielfalt
- Arbeits- und Gesundheitsschutz sowie Wohlbefinden am Arbeitsplatz

Verwaltung der Wertschöpfungskette:

- Verantwortungsvolles Management der Lieferkette
- Qualität, Sicherheit und Rückverfolgbarkeit der Produkte

Dieses Produkt verwendet keinen spezifischen Index zur Bestimmung seiner Ausrichtung auf die von ihm beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale.

● **Wie schneiden die Nachhaltigkeitsindikatoren ab?**

Die Erreichung der durch dieses Produkt beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale wird anhand von Nachhaltigkeitsindikatoren auf mehreren Ebenen gemessen:

Bewertung im internen Analysemodell:

Die ESG-Analyse der direkt gehaltenen Anteile basiert auf einem firmeneigenen Modell, das auf einem internen ESG-Raster basiert. Ausgehend von den Informationen, die von unseren ESG-Partnern bereitgestellt werden (nachhaltigkeitsbezogene Analyseagenturen, externe Dienstleister usw.), den Geschäftsberichten der Unternehmen und dem direkten Austausch mit diesen erstellen die für die Beobachtung jedes Wertpapiers zuständigen Analysten ein internes ESG-Rating.

Dieses Rating basiert auf einem quantitativen (Energieintensität, Mitarbeiterfluktuation, Unabhängigkeit des Verwaltungsrats usw.) und qualitativen Ansatz (Solidität der Umweltpolitik, Beschäftigungsstrategie, Kompetenz der Verwaltungsratsmitglieder usw.).

Jedes Kriterium E, S und G wird ausgehend von mindestens zehn relevanten Schlüsselindikatoren je Kriterium mit 1 bis 5 bewertet.

Diese internen ESG-Ratings werden in die Bewertung über den Betafaktor zur Ermittlung der gewichteten durchschnittlichen Kapitalkosten (WACC) für die Verwaltung von Aktien und des Auswahlverfahrens der Emittenten sowie zur Bestimmung ihrer Portfoliogewichtung für die Verwaltung von Anleihen einbezogen.

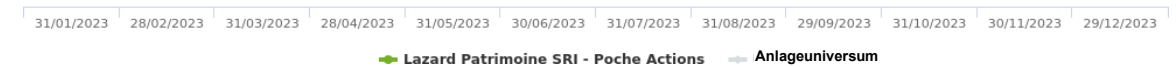
Bei der Kontrolle der Elemente der Anlagestrategie mit einem externen Datendienstleister:

Um die Robustheit des internen Modells zu bestätigen, vergleichen die für die Verwaltung zuständigen Analysten und Manager das durchschnittliche ESG-Rating jeder Komponente zudem mit dem seines jeweiligen Referenzuniversums unter Verwendung der Ratings von Moody's ESG Solutions (Ratings zwischen 0 und 100).

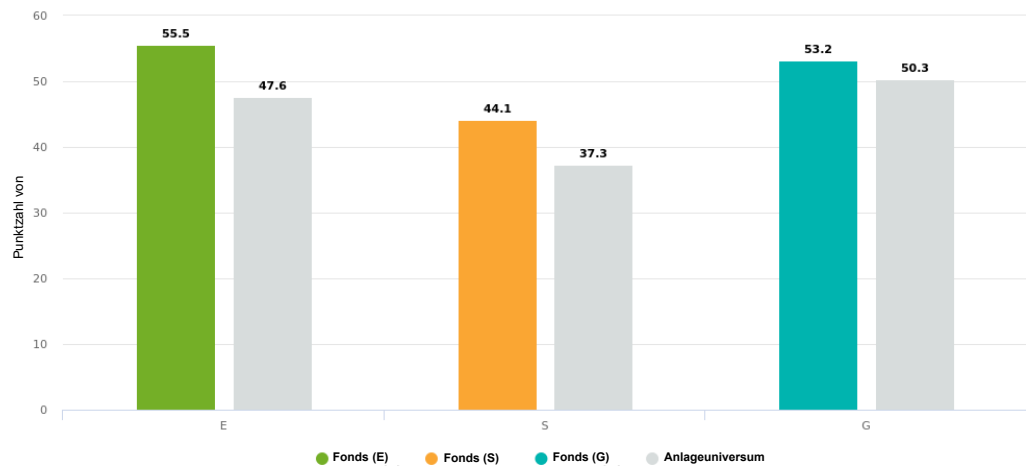
Für das Portfolio gilt folgendes ESG-Referenzuniversum:

- Aktienkomponente: MSCI World
Bloomberg-Code: MSDEWIN Index;
- Anleihenkomponente: 90% BofA Merrill Lynch Euro Corporate Index Total Return EUR Bloomberg-ID: ER00 Index;
10% ICE BofA Euro Non-Financial Fixed & Floating Rate High Yield Constrained Index
Bloomberg-ID: HEAE Index

Entwicklung der ESG-Bewertung im Aktiensegment:

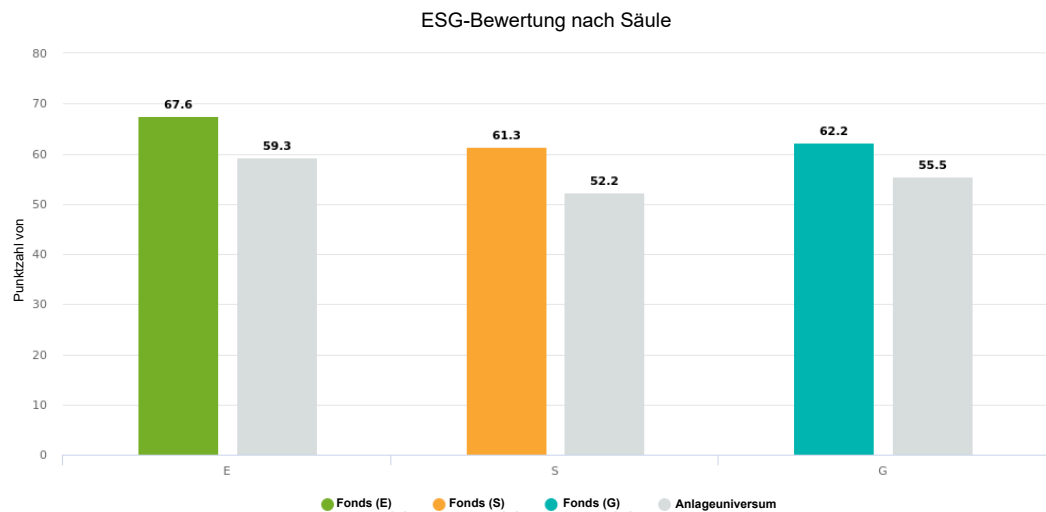


ESG-Bewertung nach Säule



Entwicklung der ESG-Bewertung im Anleihesegment:





... und im Vergleich zu den vorhergehenden Zeiträumen?

Entfällt.

Welche nachhaltigen Anlageziele wollte das Finanzprodukt teilweise erreichen und wie haben nachhaltige Anlagen zu diesen Zielen beigetragen?

Die Definition von nachhaltigen Investments im Sinne der SFDR-Verordnung basiert auf der Auswahl von Indikatoren, die einen wesentlichen Beitrag zu einem oder mehreren ökologischen und sozialen Zielen leisten und keinen Indikator für wichtige nachteilige Auswirkung verschlechtern, und vergewissert sich der Grundsätze einer guten Unternehmensführung.

Folgende Umweltindikatoren wurden berücksichtigt:

- CO₂-Fußabdruck (PAI 2)
- Kohlenstoffintensität (PAI 3)
- Impliziter Temperaturanstieg (ITR)
- Anzahl der gehaltenen „klimaneutralen“ Patente

Folgende soziale Indikatoren wurden berücksichtigt:

- Frauenanteil in der Geschäftsleitung
- Anzahl der Weiterbildungsstunden für Mitarbeiter
- Angebot an Sozialleistungen
- Diversitätspolitik seitens der Geschäftsleitung

Ein nachhaltiges Investitionsziel wird erreicht, wenn der wesentliche Beitrag des entsprechenden Indikators bestätigt wird, die übrigen Indikatoren nicht beeinträchtigt und die Grundsätze einer guten Unternehmensführung eingehalten werden. Der wesentliche Beitrag wird für jeden vorstehend genannten Indikator anhand von Schwellenwerten gemessen.

Die nachstehende Tabelle enthält die für jeden Indikator festgelegten Regeln (Ziele) sowie das im abgelaufenen Berichtszeitraum erzielte Ergebnis. Das Ergebnis ist der durchschnittliche Anteil des Portfolios an Unternehmen, die diese Kriterien erfüllen. Er wird vierteljährlich berechnet. Der durchschnittliche Anteil wird anhand der im

abgelaufenen Berichtszeitraum festgestellten durchschnittlichen Positionen berechnet, gekoppelt mit Nachhaltigkeitsinformationen zum Wertstellungsdatum am Ende des Berichtszeitraums.

	Regel	Durchschnittlicher Anteil des Portfolios
CO2-Fußabdruck in Mio. Euro	Gehört zu den niedrigsten 20% des Sektors	19,89%
Kohlenstoffintensität	Gehört zu den niedrigsten 20% des Sektors	5,87%
Implizite Temperaturerhöhung bis zum Jahr 2100	≤2°C	13,13%
Anzahl der gehaltenen klimafreundlichen Patente	Gehört zu den besten 20% des Anlageuniversums	7,35%
Frauenanteil in der Geschäftsleitung	Gehört zu den besten 20% des Anlageuniversums	5,34%
Anzahl der Weiterbildungsstunden für Mitarbeiter	Gehört zu den besten 20% des Anlageuniversums	1,19%
Angebot an Sozialleistungen	Siehe Präsentation zu nachhaltigen Anlagen www.lazardfreresgestion.fr	7,25%
Diversitätspolitik der Geschäftsleitung	Siehe Präsentation www.lazardfreresgestion.fr	5,37%

- ***In welchem Umfang fügen die nachhaltigen Investitionen, die das Finanzprodukt teilweise getätigt hat, einem ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlageziel keinen erheblichen Schaden zu?***

Das Fehlen erheblicher Schäden wird auf der Grundlage aller in Anhang I Tabelle 1 der delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 vom 6. April 2022 aufgeführten PAI-Indikatoren bewertet. Bei unzureichender Abdeckung des Anlageuniversums bei bestimmte Indikatoren können ausnahmsweise alternative Kriterien verwendet werden (z.B. PAI 12, Verwendung eines Indikators für die Berücksichtigung der Diversität durch die Geschäftsleitung). Diese Ersetzung unterliegt der unabhängigen Kontrolle der Risiko- und Compliance-Abteilung. Die Ersetzungsindikatoren sind auch der Website von Lazard Frères Gestion in der Rubrik „Methodik für nachhaltige Investments“ zu entnehmen.

Wie wurden die Indikatoren für die negativen Auswirkungen berücksichtigt?

Die wichtigsten negativen Auswirkungen entsprechen den bedeutendsten negativen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren im Zusammenhang mit Umwelt-, Sozial- und Personalfragen, der Achtung der Menschenrechte und der Bekämpfung von Korruption.

Indikatoren für die wichtigsten negativen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeit (PAI) werden auf zwei Ebenen berücksichtigt:

Einerseits werden sie in die interne Analyse jedes Wertpapiers integriert, die von unseren Analysten und Managern in den internen ESG-Analysestern durchgeführt wird. Darüber hinaus werden sie verwendet, um den Anteil nachhaltiger Investitionen zu bewerten.

Entsprachen die nachhaltigen Investitionen den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den UN-Richtlinien für Unternehmen und Menschenrechte?

Die Einhaltung von Mindestgarantien für Arbeits- und Menschenrechte (OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen und UN-Leitlinien für Unternehmen und Menschenrechte) und der acht Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation ist ein Schlüsselindikator, um sicherzustellen, dass Unternehmen, in die investiert wird, über eine gute Unternehmensführung verfügen.

Wir prüfen daher, ob das Unternehmen im Rahmen unseres DNSH-Verfahrens eine Due-Diligence-Strategie in Bezug auf Arbeitsrechte gemäß den acht Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation (PAI 10) anwendet. Wir stellen auch sicher, dass die getätigten Investitionen eine gute Unternehmensführung anwenden, und beobachten hierzu das Governance-Rating eines Datenanbieters und das interne Rating in der Säule Unternehmensführung.

Die wichtigsten negativen Auswirkungen entsprechen den bedeutendsten negativen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren im Zusammenhang mit Umwelt-, Sozial- und Personalfragen, der Achtung der Menschenrechte und der Bekämpfung von Korruption.

Die EU-Taxonomie legt den Grundsatz fest, „keinen erheblichen Schaden zu verursachen“, laut dem auf die Taxonomie ausgerichtete Investitionen den Zielen der EU-Taxonomie keinen erheblichen Schaden zufügen dürfen und mit spezifischen EU-Kriterien einhergehen müssen.

Das Prinzip „keinen erheblichen Schaden verursachen“ gilt nur für die dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Anlagewerte, die die Kriterien der Europäischen Union für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten berücksichtigen. Die dem restlichen Teil dieses Finanzprodukts zugrundeliegenden Anlagewerte berücksichtigen nicht die Kriterien der Europäischen Union für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten.

Auch andere nachhaltige Investitionen dürfen keine erheblichen Schäden an ökologischen oder sozialen Zielen verursachen.



Wie berücksichtigt dieses Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren?

Das interne ESG-Analysemodell der im Portfolio gehaltenen Unternehmen berücksichtigt alle Indikatoren für die wichtigsten negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen von Unternehmen (PAI).

Diese Indikatoren werden in die internen Raster integriert, die das ESG-Rating des Wertpapiers ermöglichen, und in die Bewertung über den Betafaktor zur Ermittlung der gewichteten durchschnittlichen Kapitalkosten für die Verwaltung von Aktien und des Auswahlverfahrens der Emittenten sowie zur Bestimmung ihrer Portfoliogewichtung für die Verwaltung von Anleihen einbezogen.

Darüber hinaus werden, wie vorstehend erläutert, sämtliche PAI-Indikatoren, die Tabelle 1 von Anhang I der Regulatory Technical Standards der SFDR-Verordnung zu entnehmen sind, bei der Definition nachhaltiger Investitionen berücksichtigt.



Was waren die wichtigsten Investitionen dieses Finanzproduktes?

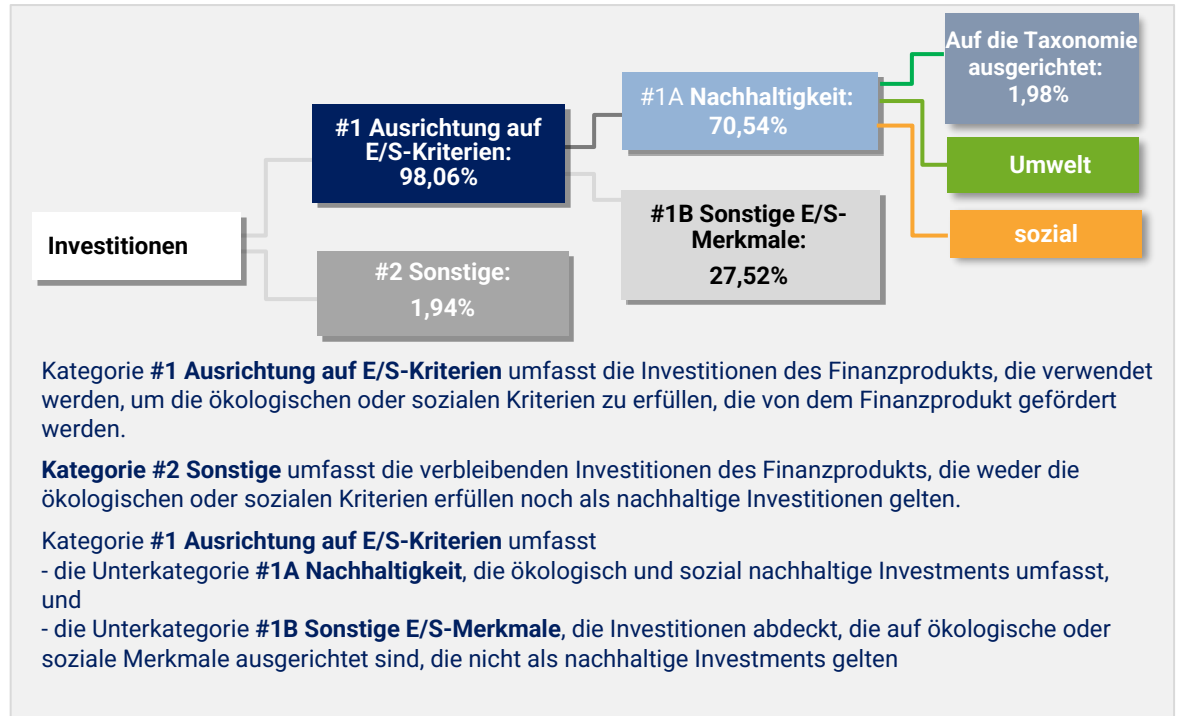
Die Liste umfasst die Investitionen, die **den größten Anteil an den Investitionen** des Finanzprodukts im Berichtszeitraum darstellen, und zwar: 01.01.2023 bis 31.12.2023

Wichtigste Investitionen	Sektor	Prozent des Vermögens	Land
1. FRANCE GOVERNMENT BOND OAT 1.75% 25-06-39	Öffentliche Verwaltung	11,58%	Frankreich
2. FRANCE, OAT GREEN BOND 0.5% 25JUN2044, EUR	Öffentliche Verwaltung	9,19%	Frankreich
3. FRANCE, GREEN OAT^I 0.1% 25JUL2038, EUR	Öffentliche Verwaltung	6,20%	Frankreich
4. GERMANY, BUND 0% 15AUG2030, EUR (3709D)	Öffentliche Verwaltung	5,88%	Deutschland
5. GERMANY, BUND 0% 15AUG2031, EUR (3710D)	Öffentliche Verwaltung	5,00%	Deutschland
6. BUNDSOBLIGATION 0.0% 10-10-25	Öffentliche Verwaltung	3,13%	Deutschland
7. LAZARD EURO MONEY MARKET	OGA	2,78%	Frankreich
8. BELGIUM, OLO 1,25% 22APR2033, EUR	Öffentliche Verwaltung	1,88%	Belgien
9. ITAL BU 1.5 04-45	Öffentliche Verwaltung	1,75%	Italien
10. LAZARD ALPHA EURO SRI	OGA	1,56%	Frankreich
11. SPAIN GOVERNMENT BOND 1.0% 30-07-42	Öffentliche Verwaltung	1,37%	Spanien



Wie hoch war der Anteil der Investitionen im Zusammenhang mit Nachhaltigkeit?

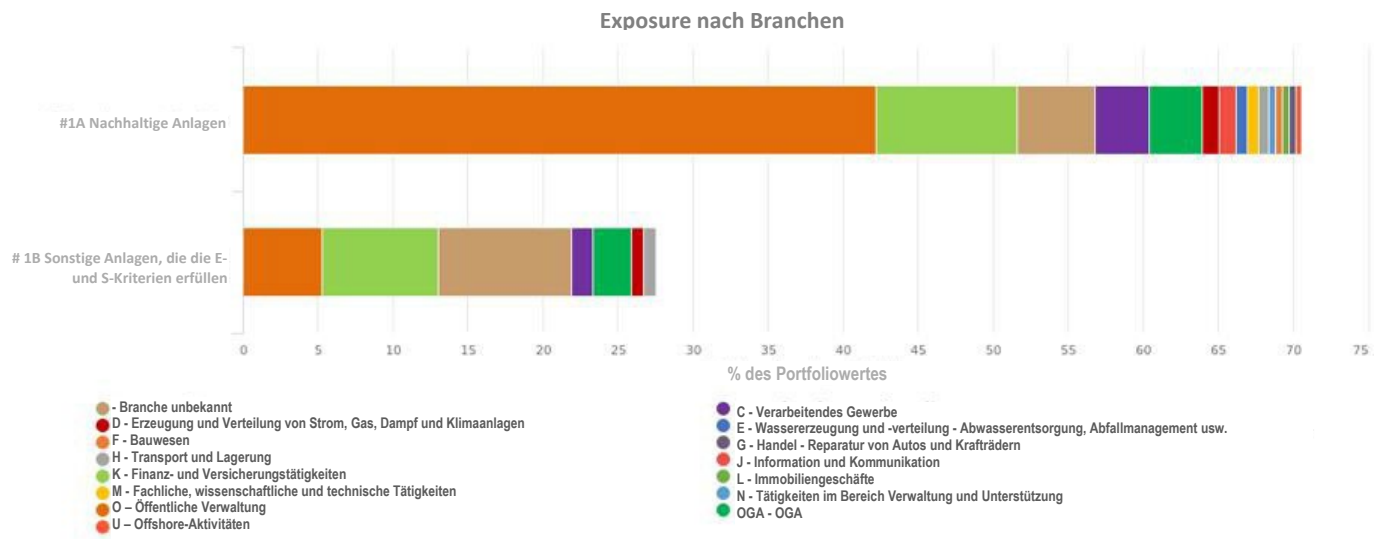
Wie sah die Asset-Allokation aus?



Einzelheiten zu den nachhaltigen Anlagen	
Anteil nachhaltiger Anlagen im Portfolio	70,54%
Davon nachhaltige Anlagen E	67,06%
Davon nachhaltige Anlagen S	18,60%

Anlagen gilt als nachhaltig, wenn sie mindestens eine der oben dargelegten Regeln einhalten, keinen der Indikatoren für nachteilige Auswirkungen schädigen und die Kriterien einer guten Unternehmensführung einhalten. Ein Unternehmen kann dann als sowohl ökologisch als auch sozial nachhaltig gelten.

In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?



Die Exposure im fossilen Brennstoffsektor lag im Berichtszeitraum bei durchschnittlich 3,99%.

Aktivitäten, die auf die Taxonomie ausgerichtet sind, werden in Prozent ausgedrückt:

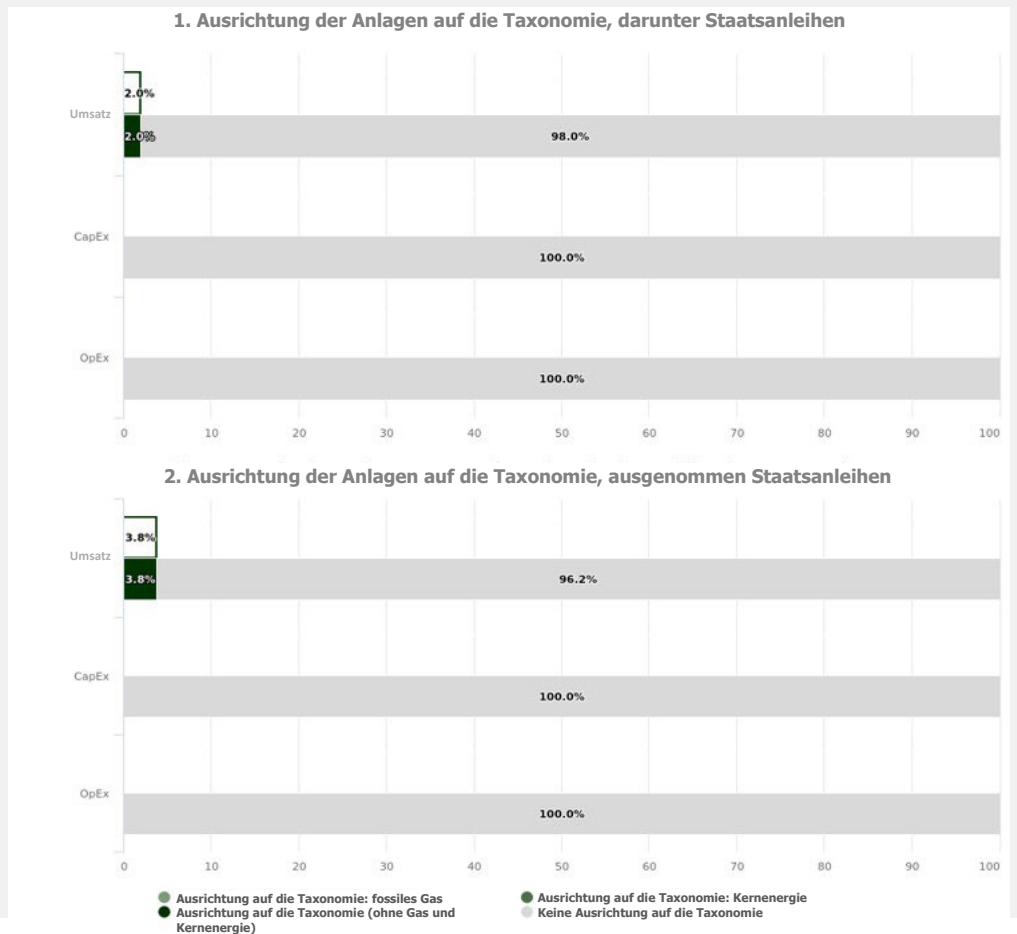
- **des Umsatzes**, als Ausdruck des Anteils der Erträge aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird;
- der **Investitionen** (CapEx), um die umweltfreundlichen Investitionen aufzuzeigen, die von den Unternehmen getätigt werden, in die investiert wird, beispielsweise für den Übergang zu einer „Green Economy“;
- der **Betriebsausgaben** (OpEx), um die ökologischen Betriebstätigkeiten der Unternehmen, in die investiert wird, aufzuzeigen.

Inwieweit standen die nachhaltigen Investitionen mit ökologischen Zielen mit der EU-Taxonomie in Einklang?

- **Hat das Finanzprodukt in Tätigkeiten im Zusammenhang mit fossilen Brennstoffen und/oder Kernenergie investiert, die mit der Taxonomie in Einklang stehen?**

Lazard Frères Gestion verfügt bei Redaktionsschluss nicht über die die zur Feststellung des Anteils der auf die Taxonomie ausgerichteten Tätigkeiten im Zusammenhang mit fossilen Brennstoffen und/oder Kernenergie erforderlichen Informationen.

In den beiden nachstehenden Grafiken ist der Mindestinvestitionsanteil im Einklang mit der EU-Taxonomie grün dargestellt. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Ausrichtung von Staatsanleihen* auf die Taxonomie gibt, zeigt die erste Grafik die Ausrichtung auf die Taxonomie im Vergleich zu allen Investitionen des Finanzprodukts, einschließlich Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Ausrichtung auf die Taxonomie nur im Vergleich zu den anderen Investitionen des Finanzprodukts ohne Staatsanleihen darstellt.



Durch befähigende Tätigkeiten können andere Aktivitäten direkt einen wesentlichen Beitrag zu einem ökologischen Ziel leisten.

Übergangsaktivitäten sind Tätigkeiten, für die es noch keine klimaneutralen Alternativen gibt und deren Treibhausgasausstoß den bestmöglichen Leistungen entspricht.

Die Berechnung der auf die EU-Taxonomie ausgerichteten Investitionsanteile basiert auf Schätzwerten.

Wie hoch war der Anteil der Anlagen in Übergangs- und Befähigungsaktivitäten?

Lazard Frères Gestion verfügt bei Redaktionsschluss nicht über die zur Feststellung des Anteils der Übergangs- der Befähigungsaktivitäten erforderlichen Informationen.

Wo liegt der Anteil der auf die EU-Taxonomie ausgerichteten Anlagen im Vergleich zu den Berichtszeiträumen?

Entfällt.



Das Symbol stellt nachhaltige Investitionen mit Umweltzielen dar, die **nicht die Kriterien** berücksichtigen, die laut Verordnung (EU) 2020/852 für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gelten.



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigen Anlagen mit ökologischen Zielen, die nicht auf die EU-Taxonomie ausgerichtet waren?

Der Anteil der nachhaltigen Anlagen mit Umweltzielen, die nicht auf die EU-Taxonomie ausgerichtet sind, liegt bei 65,57%.

Sie entspricht sämtlichen Tätigkeiten, die nicht auf die Taxonomie ausgerichtet sind, die aber die oben genannten Umweltziele nachhaltiger Investitionen erfüllen.



Wie hoch war der Anteil an sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Anteil an sozial nachhaltigen Investitionen beträgt 18,60%.

Er entspricht sämtlichen Tätigkeiten, die eines oder mehrere der oben genannten sozialen Ziele nachhaltiger Investitionen erreichen.



Welche Investitionen waren in der Kategorie „#2 Sonstige“ enthalten, welchen Zweck verfolgten sie und gab es ökologische oder soziale Mindestgarantien?

Die Kategorie „Sonstige“ umfasst hauptsächlich Geldmarktfonds und flüssige Mittel. Im abgelaufenen Berichtszeitraum entfielen auf das Segment „Sonstige“ durchschnittlich 1,94%.



Welche Maßnahmen wurden ergriffen, um die ökologischen und/oder sozialen Merkmale im Berichtszeitraum zu erfüllen?

Zur Bewertung ökologischer und sozialer Merkmale wurden folgende Elemente beachtet:

- Anteil der Nachhaltigkeitsanalyse

Der Anteil der Nachhaltigkeitsanalyse der Anlagen des Produktes liegt bei über 90%.

Dieser Anteil versteht sich in Prozent des Gesamtvermögens.

Im abgelaufenen Berichtszeitraum lag der Anteil der Nachhaltigkeitsanalyse bei durchschnittlich 98,06%.

- Durchschnittliches ESG-Rating des Portfolios

Die Analysten und Manager gewährleisten, dass das gewichtete durchschnittliche ESG-Rating des Portfolios über dem Durchschnitt des Referenzuniversums liegt, indem sie das nachhaltigkeitsbezogene Rating-Bezugssystem Moody's ESG Solutions (Ratings zwischen 0 und 100) verwenden, nachdem 20% der am schlechtesten bewerteten Papiere entfernt wurden.

Darüber hinaus nimmt die Verwaltungsgesellschaft vor Investitionen Ausschlüsse vor:

- Normative Ausschlüsse im Hinblick auf umstrittene Waffen (Streumunition, Antipersonenminen, biologische und chemische Waffen) und Verstöße gegen den Global Compact der Vereinten Nationen.
- Sektorielle Ausschlüsse (Tabak und konventionelle Kohle).
- Geografische Ausschlüsse (Steueroasen der FATF-Liste).

Weitere Informationen zur Verpflichtungs- und Abstimmungspolitik finden Sie in den Abstimmungs- und Verpflichtungsberichten unter <https://www.lazardfreresgestion.fr>.



Wie entwickelte sich dieses Finanzprodukt im Vergleich zur nachhaltigen Benchmark?

Entfällt.

Benchmarks sind Indizes, anhand deren bewertet werden kann, ob das Finanzprodukt über die von ihm beworbenen ökologischen und sozialen Kriterien verfügt.

- ***Inwiefern unterschied sich die Benchmark von einem breiten Marktindex?***

Entfällt.

- ***Wie hat sich dieses Finanzprodukt mit Blick auf die Nachhaltigkeitsindikatoren entwickelt, die darauf abzielen, die Ausrichtung der Benchmark auf das nachhaltige Anlageziel zu ermitteln?***

Entfällt.

- ***Wie hat sich dieses Finanzprodukt im Vergleich zur Benchmark entwickelt?***

Entfällt.

- ***Wie hat sich dieses Finanzprodukt im Vergleich zum breiten Marktindex entwickelt?***

Entfällt.